



Mitteilungen der Evangelischen
Pfarrgemeinde A.B. Feffernitz

DEINE GEMEINDE

2/2026



Monatsspruch September 2026:

***Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll
mit Mühe und Haschen nach Wind. Koh 4,6 (L)***

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Evang. Pfarramt A.B. Feffernitz, Dorfstraße 9, 9710 Feistritz/Drau.

Tel: 04245/ 24 06, e-mail: PG.Feffernitz@evang.at - Pfarrhomepage: www.evang-feffernitz.at

Raiffeisenbank Drautal (BIC: RZKTAT2K442) IBAN: AT503944 2000 0500 4809)

Verlags- u. Herstellungsort: D-78333 Stockach. Zulassungsnummer 02Z032799

Finanzierung: Eigenmittel, Blattlinie: Kirchliche Information



Liebe Leser und Leserinnen

Der Sommer klingt aus, Österreich erwacht aus der langen Ferienzeit.

Eine Zeit lang ganz woanders sein und mit Freunden oder Familie Zeit haben – das ist der Sinn der Ferien. Ich hoffe Sie alle haben davon etwas erlebt. Wir waren in diesem Jahr ganz im Norden von Schottland, den Orkneys und den äußeren Hebriden. Das war eine unvergessliche Reise.

Auf dem Bild ist einer der vielen Steinkreise abgebildet, die es gibt. Als die Steine 1857 ausgegraben wurden, waren sie 1,5 m mit Torf bedeckt.

Die Steinsetzungen wurden während der Jungsteinzeit zwischen 2900 und 2600 v. Chr. angelegt. In der Bronzezeit wurden die Anlagen geplündert bzw. aufgegeben. Der Sinn und Zweck dieser Kultstätten ist unklar. Viel wird darüber spekuliert. Die wahrscheinlichste Theorie bezieht sich auf den Mond: Alle 18,6 Jahre steht der Mond so über den die Formationen umgebenden Hügeln, dass es aussieht, als würde er bei seinem Lauf ihrer Silhouette folgen. Das Schauspiel erweckt den Eindruck, der Mond besuche die Erde und würde mit ihr tanzen. Viele Menschen pilgern zu diesen Steinen, sind fasziniert und zum Teil spirituell berührt. Man findet auf den Inseln auch Reste von steinernen Rundtürme. Genial gebaute Wohnhäuser, die irgendwann verlassen wurden und zum Teil, aber nicht ganz, verfielen. Zeugnisse von Jahrtausende zurückliegendem Leben.

In mir wuchs die Frage: Was ist von uns übrig in 5000 Jahren, wenn wir jetzt unsere Dörfer und Städte verlassen würden? Was wird gefunden bei Ausgrabungen, die auf unser Leben hinweisen? Die Berge im Drautal und den Stockenboier Graben wird es sicher noch geben. Aber die Gletscher? Woran wird man ablesen können, wie wir gelebt haben? Auf jeden Fall: Reste der alten Kirchen aus Stein gebaut. Die Friedhöfe wird man finden.

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2, 4 (E)

Einen Stein nach dem anderen ausgraben. Vielleicht wird man die Inschriften entziffern. „Was bedeutet wohl das Kreuz?“ wird man sich fragen. Wird man die Hundskirche noch als Kirche deuten können? Wird man herausfinden, wo das Wirtshaus, das Pfarrhaus und der Fußballplatz waren? Aber was ist mit den vielen Geräten aus unseren Haushalten: Die Handys, die Fernseher, diese runde Tonne, die sich wohl mal gedreht haben mag. Und was sind das für Türme fast in jedem Land? Doppelwandig. Irgendwie bedrohlich. Vielleicht denken diese Menschen in 5000 Jahren: „Was war das für eine seltsame Welt?“ Ich glaube, man wird Schönes finden, Bestaunenswertes und Kostbares. Aber man wird auch finden, womit wir unser schönes Leben gefährdet, vielleicht sogar zerstört haben. „Deshalb“ wird man deuten „sind ihre Häuser wohl verlassen und verfallen“. Ich frage mich „Was hält ewig?“ Ist es das Wort unseres Gottes, wie es im 1. Petrusbrief heißt: Denn »alles Fleisch ist wie Gras und alle seine Herrlichkeit wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen; aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit« oder im Matthäusevangelium Kap. 24: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. Ja, die Bibel kündigt das Ende an.

Das mag alles sein. Aber bevor das Gras verdorrt oder die Erde vergeht: Sorgen wir dafür, dass Menschen 5000 Jahre nach uns nicht nur Tod und kaputte Überreste finden, sondern auch erkennen können, dass wir gelebt, geliebt und geglaubt haben. Vielleicht sollten wir Gedichte, Gebote und Lieder in Stein meißeln, damit nicht nur Grabsteine, sondern auch Lebenssteine gefunden werden.

Ihre Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann

Konfirmation: 10. Mai 2026

Mit großer Freude wurde die Konfirmation gefeiert!



Jubel-Konfirmation: 28. Juni 2026

Viele sind unserer Einladung gefolgt!



die 25 iger: Jahrgang 2001



die 40 iger: Jahrgang 1986



der 50 iger: Jahrgang 1976



die 60 iger: Jahrgang 1966

Jubel-Konfirmation: 28. Juni 2026



die 70 iger: Jahrgang 1956



die 80 iger: Jahrgang 1946

....anschließend wurde das Pfarrfest gefeiert



Bei herrlichem Sonnenschein, gutem Essen, netter Musik und viel guter Laune wurde unser Pfarrfest im Anschluss an den Gottesdienst der Jubelkonfirmation gefeiert. Ein Dank an unsere vielen freiwilligen HelferInnen und an Walter Unterrieder, der uns heuer beim Grillen unterstützt hat! Herzlichen Dank!

.....weitere Rückblicke

Es ist immer wieder schön, auf ein abwechslungsreiches erstes Halbjahr zurück zu blicken. Die vielen liebevoll und abwechslungsreich gestalteten Gottesdienste haben dazu eingeladen, am Gemeindeleben teilzunehmen und Gemeinschaft zu erleben.



Ostern als Fest, das Hoffnung und Licht in die Dunkelheit bringt.
Der Weg ins Leben, ein Ausschnitt aus der Ostergeschichte, die am Ostersonntag 2026 Groß und Klein, Jung und Junggebliebene gemeinsam am Altar mit Figuren aufgestellt hat.
„...Maria lief zu den Jüngern und rief: „Jesus lebt. Er ist auferstanden. Gottes Liebe ist größer und stärker als der Tod!“



Am 31. Mai war unsere „Kirche unterwegs“. Es feierte heuer leider nur eine kleine Gruppe Wanderer bei der Hundskirche einen Gottesdienst, der musikalisch wieder von Monika Steiner unterstützt wurde. Das anschließende Mittagessen beim Gasthof Staber war wie immer ausgezeichnet. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr TeilnehmerInnen sich mit uns auf den Weg machen - der Termin folgt rechtzeitig.

Rückblicke - Ausblicke

In und um unsere Kirche hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Viele Arbeiten und Vorbereitungen wurden erledigt, manches davon ist auf den ersten Blick sichtbar, anderes dient vor allem dem langfristigen Erhalt unserer Kirche.

Es ist schön, wie viele Menschen in unserer Gemeinde mitdenken, anpacken und Projekte umsetzen!

Im Sommer wurde die Kircheneingangstüre saniert. Werner Ausserwinkler und Richi Reiner waren ein super Team und die Türe schaut aus wie neu. Das Fenster oberhalb der Eingangstüre war zerbrochen und ist jetzt dank Robert Brandstätter wieder dicht und es macht einen guten Eindruck.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

Der Kirchturm wurde in den vergangenen Monaten gereinigt und auf Vordermann gebracht. Die Tauben, die sich dort immer wieder angesiedelt hatten, konnten vertrieben werden. Die Lamellen wurden gerichtet und ein Gitter zum Schutz eingestzt. Damit soll verhindert werden, dass Vögel wieder dort nisten können und weniger Verschmutzungen verursachen. Diese Maßnahme hilft hoffentlich dabei, unseren Kirchturm dauerhaft zu schützen und die Reinigungen in Zukunft geringer zu halten.

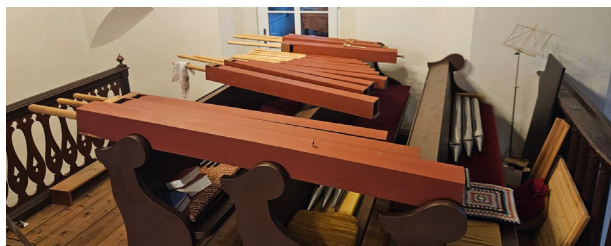
Die Orgel wurde gereinigt und gewartet.

Sie wurde vom Orgelbau-Spezialisten Mathias Wagner und seiner Gattin teilweise zerlegt und geputzt. Bei dieser Gelegenheit wurde uns einmal mehr bestätigt, welch kostbares Instrument wir unser Eigen nennen dürfen. Unsere Orgel ist nicht nur ein musikalisches Schmuckstück, sondern auch ein wertvoller Bestandteil unserer Kirche.

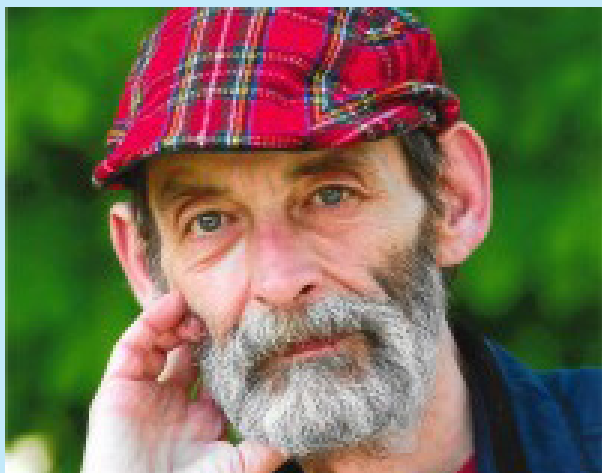
Es tut gut und ist zugleich beruhigend, eine solche positive Einschätzung von einem ausgewiesenen Kenner zu erhalten. Die Orgel begleitet unsere Gottesdienste, gestaltet besondere Feiern und schenkt unserer Gemeinde immer wieder eindrucksvolle musikalische Momente.

Auch im Presbyterium gibt es wichtige Aufgaben zu erledigen. Der Dienstvertrag unserer Pfarrerin Jessica Warnke Stockmann muss verlängert werden. Dafür sind einige Vorbereitungen notwendig, mit denen sich das Presbyterium derzeit intensiv beschäftigt.

Solche Prozesse benötigen Zeit, Sorgfalt und eine gute gemeinsame Abstimmung. Es geht darum, die notwendigen Schritte rechtzeitig einzuleiten, um die Zukunft unserer Gemeinde verantwortungsvoll zu gestalten. Im Presbyterium wird dazu Punkt für Punkt zusammengetragen, um alle Kriterien zu erfüllen. Für dieses Engagement sei allen Beteiligten, hier an dieser Stelle, ganz herzlich gedankt!



Ein neuer Gemeindevertreter



Erfreulicherweise konnten wir mit Peter Schwanter aus Feffernitz, einen neuen Gemeindevertreter gewinnen. Wir freuen uns, dass er bereit ist, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen und sich in unserer Gemeinde einzubringen.

Wir brauchen Menschen, die ihre Fähigkeiten, ihre Ideen und ihre Zeit zur Verfügung stellen. Mitglied in der Gemeindevertretung zu sein, bedeutet, gemeinsam in unserer Kirchengemeinde mitzugestalten. Dabei sind unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen eine wertvolle Bereicherung.

Im Gottesdienst am 8. November 2026, um 9 Uhr wird Peter Schwanter offiziell angelobt. Wir hoffen sehr, dass viele zu diesem Gottesdienst kommen, um gemeinsam zu feiern und ihn in seiner neuen Aufgabe willkommen zu heißen.

Die Angelobung ist ein besonderer Moment: Sie macht sichtbar, dass sich Menschen in den Dienst der Gemeinde stellen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Wir wünschen dem neuen Gemeindevertreter viel Freude, Kraft und Gottes Segen für die Tätigkeit. Möge uns eine gute Zusammenarbeit gelingen!

Ein weiterer Schritt in Richtung Klimaschutz

Ab Herbst 2026 treten wir einer regionalen Energiegemeinschaft bei, um einen weiteren klimafreundlichen „Fußabdruck“ zu setzen. Damit wollen wir zeigen, dass wir uns für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Energie bemühen.

Energiegemeinschaften bieten die Möglichkeit, erneuerbare Energie gemeinschaftlich zu nutzen und regionale Kreisläufe zu stärken. Auch wenn ein einzelner Schritt vielleicht klein erscheinen mag, können viele solcher Schritte gemeinsam eine wichtige Wirkung entfalten. Als Kirchengemeinde möchten wir unseren Beitrag leisten und unsere Möglichkeiten nutzen, um nachhaltiger und umweltbewusster zu handeln.

Gerade als christliche Gemeinde sind wir dazu aufgerufen, die Schöpfung zu achten und sorgsam mit den uns anvertrauten Ressourcen umzugehen.

Nachrichten für Kinder und Eltern:

Die Vorbereitungen für unsere Familiengottesdienste laufen.

Wir wollen am 27. 9. DANKE sagen beim Erntedank-Familiengottesdienst für alles, was unsere Erde hervorbringt.

Haltet Euch den 1. Advent - 29.11.2026 - frei! Auch das wird wieder ein Gottesdienst für Groß und Klein.

Wer hat Lust beim Krippenspiel mitzuspielen?

Schaf, Hirte, Königin... oder vielleicht eine Überraschungsrolle?

Für alle wird etwas dabei sein! Ich freue mich schon, mit Euch zu proben. Wir werden sicherlich viel Spaß haben und hinterher ziemlich stolz sein! Meldet Euch im Pfarramt oder direkt bei mir.

Unsere Krabbelgruppe, die Feffernitzer Dorfmäuse, freut sich über Zuwachs.

Manche von unseren Kleinkinder gehen nun in den Kindergarten.

Schön wäre es, wenn im Pfarrhaus jeden zweiten Freitag weiter gekrabbelt wird.

Meldet Euch im Pfarramt oder direkt bei mir - Eure Pfarrerin Jessica

LEBENSBEWEGUNGEN

Wir gratulieren allen recht herzlich, die in den nächsten Monaten

GEBURTSTAG

haben und wünschen Gottes Segen!



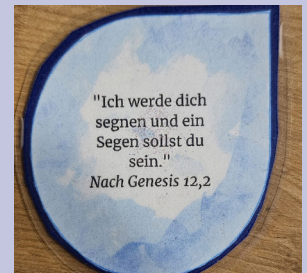
BEERDIGUNGEN

Dkfm.Dr. Helmut Wassermann (Töplitsch), verstorben am 23. April im 78. Lj.
Frau Herta Lesacher (Pöllan), verstorben am 29. April im 95. Lj.
Fritz Düregger (Neu-Feffernitz), verstorben am 3. Mai im 78. Lebensjahr
Rosina Wieser (Aifersdorf), verstorben am 3. Mai im 90. Lebensjahr
Frieda Nageler (Feistritz/Drau, Stockenboi), verstorben am 19. Mai im 98. Lj.
Norbert Lippitsch (Seeboden, Feistritz/Drau), verstorben am 24. Mai im 98. Lj.
Friedrich Klammer (Stadelbach), verstorben am 3. Juni im 99. Lj.
Kurt Wirnsberger (Aifersdorf), verstorben am 9. Juni im 58. Lj.
Josef Frank (Pobersach), verstorben am 23. Juni im 86. Lj.
Elisabeth Novak (Feistritz/Drau), verstorben am 26. Juni im 92. Lj.
Waltraud Prenner (Feistritz/Drau), verstorben am 17. Juli im 98. Lj.
Walter Staunig (Stadelbach), verstorben am 18. Juli im 88. Lj.
Richard Engelmaier (Feistritz/Drau), verstorben am 27. August im 74. Lj.



TAUFEN

Lukas Göschl (Lisa Rauter und Stefan Göschl), Feistritz/Drau
Aurelia Marta Grießer (Annabell und Michael Grießer), Nikelsdorf
Benjamin Palle (Alexandra Kuttin und Faian Palle), Neu-Feffernitz
Maria Auer (BA Vanessa und Michael Auer), Paternion
Georg Barzauner (Lena Barzauner und Udo Nageler), Aichach
Ronja Lagger (Anja Lagger und Patrick Engel), Feistritz/Drau
Matteo Gruber (Carina Gruber und Mario Fercher), Neu-Feffernitz
Luisa Margit Kerschbaumer (Anja Greinig und Marco Kerschbaumer), Scharnitzen
Louisa Veronika Kovacic (Emma Kovacic und Jakob Burger), Feistritz/Drau
Maximilian Bacher (Mag. Julia Bacher und Andre Lagger), Feistritz/Drau
Sofie Oberrauner (Marianne Oberrauner und Christoph Galle), Neu-Feffernitz



HOCHZEITEN

Mag.a pharm. Sabrina Köfeler und MSc Mathias Bodner (Feffernitz)
BSc Lena Swoboda und Marvin Rauter (Nikelsdorf)
Maria Possegger und Austin Creagh (Feistritz/Drau)
BA. Jasmin Hanschitz und BSc Markus Walder (Stadelbach)



REGELMÄSSIG IN UNSERER PFARRGEMEINDE:

Für seelsorgliche Gespräche, Haus- bzw. Krankenbesuche erreichen Sie Frau Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann T. 0699/ 188 77 255 oder per Mail: jessica.stockmann@evang.at
Der Frauenkreis trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat - Herzliche Einladung dazu!
KB Sprechstunden sind jeden Donnerstag von 16-19 Uhr im Pfarrbüro. Frau Zettelmayer ist unter T: 0699 188 78 207 oder per Mail: evang.feffernitz.kb@aon.at erreichbar
Der Besuchskreis trifft sich einmal monatlich, genaues Datum erfragen Sie bitte unter 04245/2406
Der Konfi-Unterricht ist jeweils am Mittwoch um 17 Uhr

GOTTESDIENSTPLAN

September			
20.09.2026	19:00	Abendgottesdienst	kl.Singkreis Marika, Gerhild, Christine und Szilvia -
27.09.2026	09:00	Gottesdienst - Erntedank 🍪	Familiengottesdienst
Oktober			
04.10.2026	19:00	Gottesdienst am Abend	
11.10.2026	09:00 10:00	Gottesdienst Gottesdienst in Töplitsch	mit hl.Abendmahl Erntedank
18.10.2026	19:00	Abendgottesdienst	„Posaunenchor“
25.10.2026	09:00	Gottesdienst	
November			
01.11.2026	18:00	Gottesdienst am Abend	
08.11.2026	09:00	Gottesdienst	hl. Abendmahl
15.11.2026	18:00	Abendgottesdienst	Gospelchor „See-Dur“
22.11.2026	09:00 14:00	Gottesdienst - Ewigkeitssonntag Andacht in Feistritz/Drau	Adventkränze u. Keksverkauf
27.11.2026	20:00	Einstimmung in den Advent	
29.11.2026	09:00	Gottesdienst 1.Advent 🍪	Familiengottesdienst
Dezember			
06.12.2026	18:00	Gottesdienst am Abend 2.Advent	
13.12.2026	09:00	Gottesdienst 3. Advent	hl. Abendmahl
20.12.2026	18:00	Abendgottesdienst 4.Advent	„Trio Rosica“
24.12.2026	15:00	Kindervesper mit Krippenspiel	
	17:00	Christvesper	
25.12.2026	10:30	Gottesdienst zum Christtag	
26.12.2026	09:00	Gottesdienst zum Stefanietag	in Töplitsch
27.12.2026		kein Gottesdienst	
31.12.2026	17:00	Gottesdienst zum Jahreswechsel - heuer in Ferndorf	mit Zlan, Feffernitz u. Ferndorf zusammen
Jänner 2027			
03.01.2027	18:00	Gottesdienst am Abend	
10.01.2027	09:00	Gottesdienst	hl. Abendmahl
17.01.2027	18:00	Gottesdienst am Abend	
24.01.2027	09:00	Gottesdienst	
31.01.2027		kein Gottesdienst	

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.evangelium-feffernitz.at